

## Ausschreibung Hallenmeisterschaft 2023/24

### I. Grundlegendes

Für die „Ausschreibung der Hallenmeisterschaft 2023/24“ gilt die [aktuelle Wettspielordnung](#).

Ergänzende Bestimmungen, die immer nur für die jeweils ausgeschriebene Meisterschaft gelten, sind in dieser Ausschreibung oder in den Durchführungsbestimmungen explizit festgehalten.

Aussagen, die das Regelwerk betreffen, und für Österreich angewendet werden, befinden sich bei den [aktuellen Veröffentlichungen auf der ÖHV-Webseite unter dem Menüpunkt Schiedsrichter](#).

Ab-, An- und Ummeldungen von Spielern, Nennungen und sämtliche Fragen, die den Spielbetrieb der österreichischen Meisterschaft betreffen, sind an [liga@hockey.at](mailto:liga@hockey.at) (Sabine Blemenschütz) zu richten.

Schiedsrichterfragen sind an die Vereinsreferenten zu richten oder an Bernhard Pechböck ([b.pechboeck@hockey.at](mailto:b.pechboeck@hockey.at)). Bei Fragen zu Spielverschiebungen, Hallenverfügbarkeiten und der Umsetzung von Spielplanerstellung, Modussitzung/Koordinationsitzung bitte an Martin Ronczay wenden ([Martin.ronczay@a1.at](mailto:Martin.ronczay@a1.at)).

### Erläuterung von Abkürzungen

GD ..... Anzahl der Runden im Grunddurchgang

FF ..... Final Four/Masters

Platz 3..... Spiel um Platz 3 wird ausgetragen

### II. Termine

07.08.2023	Ausschreibung Halle
07.08.2023	Transferliste öffnen
07.08.2023	Nennungen/Meldebogen freischalten
25.08.2023   24:00 Uhr	Abschluss Transferliste
27.08.2023   24:00 Uhr	Abschluss Nennungen
04.09.2023   18:00 Uhr	Festlegung Modus/Modussitzung
Bis 20.09.2023	Basis-Spielplan Halle
08.10.2023   24:00 Uhr	Ende Koordination Spieltermine, fertiger Spielplan MR
08.10.2023   24:00 Uhr	Letzter Termin Vereinswechsel Halle
10.10.2023	Veröffentlichung koordinierter Spielplan
11.11.2023	Meisterschaftsbeginn Halle
19.03.2024	Meisterschaftsende Halle
27./28.01.2024	Masters Damen & Relegation (Waldstadion)
24./25.02.2024	Viertelfinale Herren (Waldstadion)
02./03.03.2024	Masters Herren (Waldstadion)
09.-10.03.2024	Vorschlag FF U16
16.-17.03.2024	Vorschlag FF U14

## III. Spielklassen Erwachsene

Generell gilt für alle Bewerbe: mindestens 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig. Die Bezeichnung wurde gem. Antrag v. 19.06.2023 geändert.

	<b>Mannschaften</b>	<b>GD</b>	<b>Finalspiele</b>	<b>Anmerkungen</b>
Bundesliga Herren	6	2	FF & kein Abstieg Platz 3	Grunddurchgang dient der grundsätzlichen Platzierung. Aus 6 der Bundesliga + Erst- und Zweitplatzierte der 2. BL-H = 8 Mannschaften ergibt sich ein Viertelfinale, das am 24./25.02.2024 mit Teamspielern gespielt wird. Spielpaarungen im VF: 1vs.8, 2vs.7 usw. - 2 Spiele. Der Sieger spielt Masters - die Spielpaarungen ergeben sich aus der Platzierung im Grunddurchgang (bessere Platzierung hat Heimrecht).  Keine Mannschaft in der Bundesliga steigt ab.  Spielberechtigte Personen aus dem Grunddurchgang verbleiben für VF und Masters in der Mannschaft, in der sie gespielt haben. Teamspieler kommen dazu.
2. BL-H	6	2	1. und 2. -> VF	1. und 2. spielen Viertelfinale mit Bundesliga. Der Meister wird nach dem GD ermittelt, keine Mannschaft steigt in die Bundesliga auf. Der Letztplatzierte steigt in die 3. Liga-H ab.
3. Liga-H	6	2		Der Erstplatzierte ist in die 2. BL-H aufstiegsberechtigt. Der Letztplatzierte steigt in die 4. Liga-H ab.
4. Liga-H	6	2		Der Erstplatzierte ist in die 3. Liga-H aufstiegsberechtigt. Der Letztplatzierte steigt nur dann ab, wenn es eine 5. Liga-H gibt.
Ev. 5. Liga-H	n.B.	2		Meisterschaft in Turnierform – endgültige Entscheidung bei Modussitzung.
Bundesliga Damen	6	2	FF & Relegation	Platz 1-4 spielen Master. 5. und 6. spielen Relegation.
2. BL-D	6	2	Relegation (Aufstieg)	1. und 2. spielen Relegationsspiele. Der Letztplatzierte steigt nur dann ab, wenn es eine 3. Liga-D gibt.
3. Liga-D	Je nach Nennung			Der Erstplatzierte ist in die B-Liga aufstiegsberechtigt.

## IV. Spielberechtigung Jugendklassen | Altersgrenzen

U18w+m	2005 - 2008
U16w+m	2007 - 2010
U14w+m	2009 - 2012
U12	2011 - 2014
U10	2013 - 2016
U9	Ab 6. Geburtstag 2015 - 2016

Generell gilt für alle Jugend-Bewerbe: ein Jugendlicher darf maximal in zwei Spielklassen der Jugend eingesetzt werden. Ab der U16 (Spieler, die nicht mehr U14 spielberechtigt sind) darf jeder Spieler zusätzlich in einem Erwachsenen-Bewerb spielen.

## V. Spielklassen Jugend

Cup-Bewerbe sind bei den Spielklassen nicht extra angeführt – die Entscheidung über die Anzahl der Mannschaften im Meister- oder in einem Cup-Bewerb fällt bei der Modus-Sitzung. Sollten Cup-Bewerbe zustande kommen/gewünscht sein, dann darf ein Jugendlicher in einer Alters-Spielklasse nur in einem Bewerb (entweder Meister- oder Cup-Bewerb) spielen.

Ein Meistertitel (österreichischer Meister der jeweiligen Spielklasse) wird nur in einem Meister-Bewerb vergeben.

Sollte es notwendig sein, begründete Ausnahmeregelungen (z.B. notwendig zur Durchführung einer Meisterschaft) zu finden, sind diese bei der Nennung anzuführen oder bis spätestens zur Festlegung des Modus zu beantragen (Antrag an das Sportreferat).

	<b>Mann- schaften</b>	<b>GD</b>	<b>Finalspiele</b>	<b>Anmerkungen</b>
U18w+m	Nennung		nein	
U16w+m	Nennung		FF & Platz 3	Die 4 Erstplatzierten spielen FF & Platz 3.
U14w+m	Nennung		FF & Platz 3	Die 4 Erstplatzierten spielen FF & Platz 3.
U12w+mx	Nennung		nein	
U10w+mx	Nennung		nein	
U9w+mx	Nennung		nein	4:4, 4 Tore ohne Laufbewerbe, Turnierform

## VI. Heimrecht

Für alle Bewerbe – ausgenommen U9 – gilt ein Heimrecht, sofern eine eigene Halle verfügbar ist bzw. eine entsprechende Verfügbarkeit an den Wettspielreferenten gemeldet wurde. Die genannte Halle muss für den Spielbetrieb kommissioniert sein.



---

Der Wettspielreferent hat das Recht die Spielreihenfolge den Hallenverfügbarkeiten anzupassen. Sollte der heimberechtigte Verein zu wenige oder zu den angesetzten Spieltagen nicht ausreichend Hallenzeiten zur Verfügung haben, kann der Wettspielreferent diese Spiele auch in einer anderen Halle ansetzen.

Der Wettspielreferent ist ermächtigt, nach Hallenverfügbarkeit bzw. bei Zeitproblemen - die Reihenfolge der Spiele anzupassen.

## VII. Nennungen

Nennungen sind ausschließlich über den Meldebogen in der Datenbank bis zum angegebenen Nennschluss zu erledigen. Nennungen im Jugendbereich (auch bei zwei oder mehr Mannschaften) sind grundsätzlich in der jeweiligen Spiel-(Alters-)klasse vorzunehmen. Der Modus der Spielklassen wird - nach erfolgter Nennung - endgültig in der Modussitzung festgelegt.

Maßgeblich für die Nennung in die Spielklassen der Erwachsenen ist eine interne Ranking-Tabelle, die sich aus dem Endstand der Hallenmeisterschaft 2022/23 ergibt.

Nach erfolgter Nennung und der Modussitzung ist eine endgültige Einteilung der Spielklassen vorzunehmen. Es kann somit notwendig sein, dass sportpolitische Entscheidungen auch noch nach der Ausschreibung zu treffen sind.

Sollten spielberechtigte Mannschaften nicht mehr melden oder ihre Mannschaft aus dem Bewerb wieder zurückziehen, müssen sie in der darauffolgenden Hallensaison in der untersten Liga, die in einem Meisterschaftsmodus gespielt wird, wieder starten.

Falls in der darauffolgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger. Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

## VIII. Bundesliga: Rangreihung und internationaler Startplatz

### Herren

Die Sieger der Viertelfinale spielen im „Hallen-Masters“ um die österreichische Staatsmeisterschaft. Die Halbfinalpaarungen lauten Sieger 1vs.8 gegen Sieger 4vs.5 und Sieger 2vs.7 gegen Sieger 3vs.6. Als 8 ist der Zweitplatzierte der 2. BL-H zu verstehen, als 7 ist der Erstplatzierte der 2. BL-H zu verstehen.

Die Sieger im Halbfinale (Spieltag Samstag) spielen das Finale (Spieltag Sonntag). Die Verlierer spielen um Platz 3 (Spieltag Sonntag). Der Sieger im Finale ist österreichischer Staatsmeister.

Der österreichische Meister ist für den österreichischen Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt.

Es gibt keinen Absteiger aus der Bundesliga und keinen Aufsteiger aus der B-Liga.

### Damen

Die ersten vier des Grunddurchganges spielen im „Hallen-Masters“ um die österreichische Staatsmeisterschaft. Die Semifinalpaarungen lauten 1vs.4 und 2vs.3, die jeweiligen Sieger spielen das Finale. Der Sieger im Finale ist österreichischer Staatsmeister.

---

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchgangs, wenn dieser nicht das Finale erreicht
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht

Der Fünft- und Sechstplatzierte der Bundesliga spielt mit den beiden Erstplatzierten der B-Liga in Relegationsspielen um die Qualifikation für die nächste Bundesliga-Saison. Die Paarungen lauten 5Avs.2B und 6Avs.1B, die jeweiligen Sieger spielen im kommenden Jahr in der Bundesliga.

## IX. Penalty Shoot-Out

Sollte ein Bundesligaspiel (im Grunddurchgang) nach Ende der regulären Spielzeit Unterschieden enden, findet ein Penalty-Shoot-Out statt um den Sieger des Spieles zu ermitteln. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind auf der Webseite festgehalten.

## X. Finalspiele

Finalspiele sind gem. Art 2 (2) der aktuell gültigen WSPO definiert. Für Finalspiele gilt bei Unentschieden 2 x 5 Minuten Verlängerung mit Golden Goal. Fällt dadurch keine Entscheidung, findet danach ein Shoot Out Bewerb statt. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind auf der Webseite festgehalten.

## XI. Regelung unvorhersehbare Ereignisse

Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen können immer nur unter Berücksichtigung aktuell gültiger Bestimmungen erfolgen – Änderungen, die sich durch eine neue Gesetzeslage ergeben, bedürfen der schriftlichen Form, einer Information an betroffene Vereine und einer Veröffentlichung auf der Webseite des ÖHV.

## XII. Sonstige Bestimmungen

Es ist nicht möglich, **Spielgemeinschaften** für die Hallenmeisterschaft zu bilden.

**Neue Mannschaften** in der Herrenliga: Es ist möglich als neue Mannschaft direkt in die unterste Liga zu melden.

### Spielfeldgrößen:

- Nachwuchsbereich (bis U18): max. 40x20m (Standard-Handballfeld)
- Erwachsenenbereich: max. 44x22m. Die Spielfeldgröße im Erwachsenenbereich muss vor Beginn der Hallenmeisterschaft dem ÖHV mitgeteilt werden und kann danach nicht mehr geändert werden.

## XIII. Administratives

### 01. Lizenzgebühren

Die Vereine müssen vor ihrem ersten Meisterschaftsspiel die fälligen Lizenzgebühren bezahlt haben. Falls sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, dürfen Mannschaften in der allgemeinen Klasse so lange nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bis die Rechnung bezahlt wurde. Alle dadurch versäumten Spiele werden mit 0:3 gewertet. Sollte der Verein trotzdem zu einem Meisterschaftsspiel antreten, nimmt



---

er unberechtigt an der Meisterschaft teil und der RUSTRA wird entsprechend den Disziplinarbestimmungen Sanktionen ergreifen.

## 02. Spielberichte

Es sind ausschließlich aktuelle Spielberichte Halle zu verwenden.

## 03. Meldung von Spielergebnissen

Spielergebnisse von Bundesliga-Spielen (inkl. Torschützen) müssen spätestens drei Stunden nach offiziellem Spielbeginn in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden und der Spielbericht hochgeladen werden.

Die Ergebnisse (inkl. Torschützen) aller anderen Spiele müssen bis spätestens 23.00 Uhr des Spieltages in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden.

Erfolgen die Eintragungen nicht rechtzeitig wird eine Strafe gem. der auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#) verrechnet.

## 04. Strafen

Für allfällige Strafverrechnungen gelten ebenfalls die auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#).

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

Für den österreichischen Hockeyverband

Sabine Blemenschütz  
Generalsekretärin

Wien, am 07.08.2023